

T R I E N N A L E L I N Z 1 . 0
Gegenwartskunst in Österreich

3. Juni – 26. September 2010

Eröffnungstage: Donnerstag, 3. Juni – Samstag 5. Juni 2010

2010 ist mit der TRIENNALE LINZ 1.0 der Startschuss gegeben für ein Ausstellungsformat, das damit in Österreich neu etabliert wird: ein aktueller Überblick über die Kunstproduktion in diesem Land.

Auf den Schwingen von Linz09

Linz nimmt den Wind aus dem Kulturhauptstadtjahr 2009 mit, um in einer dichten Auswahl heute maßgebliche in Österreich tätige KünstlerInnengenerationen vorzustellen. Gemeinsam zeigen Landesgalerie Linz, LENTOS Kunstmuseum Linz und OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich einen repräsentativen Zeitschnitt durch die aktuelle heimische Kunstszene und positionieren Linz als Zentrum der österreichischen Gegenwartskunst.

Nach verschiedenen partikulären Ansätzen, die jeweils bestimmte KünstlerInnenszenen in Österreich in den Fokus genommen haben, soll nunmehr ein breit angelegtes Ausstellungsprojekt helfen, Überblick(e) und Einblick in zeitgenössisches heimisches Kunstschaffen zu gewinnen. Dabei geht es nicht um die Konstruktion eines Nationenbegriffes, sondern um die Kunstproduktion einer in Österreich aktiv tätigen KünstlerInnengeneration von überregionaler Strahlkraft.

Ein Blick in die Zukunft der Kunst

Für die Ausstellung werden aktuelle Strömungen und noch nicht manifestierte Leitbilder der zeitgenössischen heimischen Kunstszene aufgespürt und untersucht. Nicht das Abgesicherte soll dabei im Mittelpunkt stehen, sondern das Zukunftsweisende. Nicht klassische Sedimente interessieren die KuratorInnen, sondern Experimente stehen im Mittelpunkt einer Schau, die als „TRIENNALE österreichischer Kunst“ im Dreijahresschritt ein fixer Bestandteil im Kunstprogramm werden soll. Sie soll als Basis für Diskussionen dienen und ist als Aussichtspunkt zu verstehen. Eine Momentaufnahme mit Positionen, für die zunehmende Bedeutung prognostiziert wird.

Die TRIENNALE erhebt keinen Anspruch auf eine vollständige Dokumentation der österreichischen Gegenwartskunst. Vielmehr wird versucht, anhand der etwa 100 Positionen Tendenzen zu verdeutlichen. Jede der drei Partnerinstitutionen hat sich anhand zugespitzter kuratorischer Thesen auf die Suche gemacht, die Ergebnisse miteinander abgestimmt und drei individuell schlüssige Ausstellungen konzipiert.

Drei Häuser – drei Ausstellungen – ein Kunstereignis

So entstehen drei Ausstellungen, die zwar jeweils für sich funktionieren – aber erst in ihrer Gesamtheit dem Pluralismus des aktuellen Kunstgeschehens gerecht werden und ihm breiten Raum geben. Mit der TRIENNALE LINZ 1.0 bietet Linz das Kulturereignis des Sommers 2010. Unbekanntes, noch kaum Publiziertes, ergänzt von bereits Renommiertem bildet mit extra für die Schau Entwickeltem ein faszinierendes Spektrum. Begleitet durch Projekte und Performances im öffentlichen Raum heizen LENTOS, OK und Landesgalerie die Stadt Linz im Jahr 2010 künstlerisch auf.

(TRIENNALE-Kombi-Ticket 13€)

Publikation

Zur Ausstellung erscheint ein gemeinsamer Katalog im Verlag für Moderne Kunst Nürnberg mit einer umfassenden KünstlerInnen-Dokumentation. Preis: 15 €€
(Katalog + TRIENNALE-Kombi-Ticket 23€€)

Kunstvermittlung

Der Kunstvermittlung wird bei der TRIENNALE LINZ 1.0 besondere Aufmerksamkeit geschenkt: Ob Spezialführungen in den einzelnen Häusern, begleitete Rundgänge in alle drei Ausstellungen oder besondere Kinderformate – eine breite Palette verschiedener Kunstvermittlungs- und Führungsprogramme bieten Einstiegshilfen und vertiefende Informationen gleichermaßen.

3-TÄGIGES TRIENNALE-ERÖFFNUNGSFEST 3. - 5. JUNI 2010

Der **offizielle Startschuss** zur TRIENNALE LINZ 1.0 fällt am **Donnerstag, den 3. Juni, 14 Uhr (Fronleichnam)**. Nach der offiziellen Eröffnung am OK Platz finden verschiedene Programme und Performances statt. An diesem „**Langen Donnerstag**“ besteht die Möglichkeit, in der Landesgalerie und im LENTOS die Ausstellungen bis 21 Uhr und im OK bis 22 Uhr zu besuchen.

Am **Freitag, den 4. Juni** geht's dezidiert um die Inhalte: Plattformen für Austausch und Diskussion bieten von 14 bis 18 Uhr **Runde Tische** im LENTOS, an denen sich KünstlerInnen, KuratorInnen, TheoretikerInnen, GaleristInnen und JournalistInnen aus dem In- und Ausland zusammenfinden. Die **TRIENNALE LINZ 1.0** schafft mit diesem Symposium Raum für Fragestellungen am Puls der zeitgenössischen Kunstwelt. Ab 21 Uhr steigt die TRIENNALE-PARTY mit KünstlerInnenbands im OK Mediendeck.

Den performativen Abschluss des Eröffnungsmarathons der TRIENNALE LINZ 1.0 bilden am **Samstag, 5. Juni** künstlerische Projekte und Performances im Rahmen der „**Langen Nacht der Bühne**“. Dabei gibt es u.a. auch die Möglichkeit, Cie. Willi Dorners Performance „bodies in urban spaces“ nach dem Eröffnungstag noch einmal mitzuerleben (um 16 und 20 Uhr).

Preis der TRIENNALE LINZ

Am Eröffnungswochenende ist das Publikum eingeladen, seine Stimme für das Werk eines Künstlers oder einer Künstlerin unter 35 Jahren abzugeben. Aus dieser Auswahl wird eine Fach-Jury die oder den GewinnerIn ermitteln. Der Preis der TRIENNALE Linz besteht aus einem mit 5.000 € dotierten Ankauf durch die Kunstsammlung des Landes Oberösterreich sowie einer Einzelausstellung im LENTOS Kunstmuseum Linz. Stimmzettel liegen in den Ausstellungsräumen bereit!

WEITERE HIGHLIGHTS

Triumphbogen der Kunst

von Ursula Hübner mitten auf dem Hauptplatz ist das weithin sichtbare Zeichen der TRIENNALE Linz 1.0. Den Wandel von der Stahlstadt zur Kulturstadt hat Linz erfolgreich vollzogen, und der Triumphbogen ist ein symbolischer Kommentar dazu. Ein Ehrenbogen der mit seinen Figuren und Dekoranspielungen den Triumph der KünstlerInnen und eine Einladung an Alle zur Teilnahme am Kunstereignis darstellen soll.

Blaue Stunde über den Dächern von Linz

Täglich zur Blauen Stunde findet ab 19 Uhr auf dem OK Dach ein wechselndes TRIENNALE-Programm statt: Eine von Michael Kienzer gestaltete Lounge lädt ein zum Abhängen, Holzstege auf einem weitläufigen angrenzenden Flachdach eröffnen ungewohnte Ausblicke auf Linz. Das oberste Geschoß einer Hochgarage wird auf 1.200 m² von TRIENNALE-KünstlerInnen mit ortsspezifischen Arbeiten zum Thema Auto/Kino bespielt: Ein *Nichtort* im öffentlichen Raum, mitten im Zentrum der Stadt, wird Schauplatz der Kunst. Die Arbeiten, teilweise extra dafür produziert, wechseln im 10-Tages-Rhythmus. Das Sommerkino des Movimiento Kinos zeigt sich 2010 auf dem Dach des Parkhauses unter Sternen, vor jeder Vorstellung wird ein, von Christine Dollhofer (Crossing Europe) kuratiertes, TRIENNALE-Filmprogramm gezeigt. Die TRIENNALE-Ausstellung erhält mit diesem Programm ein besonders dynamisches Element und zeigt, wie sich die KünstlerInnen außerhalb der gewohnten Ausstellungsräume bewegen. *Sie gleicht*, so Direktor Martin Sturm, *einer Katze, die in den heißen Sommermonaten über Tags ruhig und konzentriert dasitzt und am Abend, zur Blauen Stunde, einmal kräftig mit dem Schwanz schlägt.*

La Paloma-Bar

Mit der *La Paloma-Bar* ist ein besonderes Skulpturenprojekt von Hans Kropshofer im Skulpturenpark der Landesgalerie Linz vor Anker gegangen: Ein ausgedientes Segelschiff, ein Kunstwerk, das zur Bar und zum Treffpunkt wird. Kühle Drinks, kulinarische Spezialität, fast wie am Meer... Hans Kropshofer beschäftigt sich in seiner künstlerischen Arbeit mit Stadtarchitektur und entwickelt temporäre Zwischennutzungen wie dauerhafte Plattformen für eine kreative Stadtöffentlichkeit. Urbane Orte werden besetzt und zu identitätsstiftenden Handlungsräumen umgewidmet, die selbst bespielt und anderen zur Verfügung gestellt werden. (Bei Schönwetter täglich ab 11 Uhr geöffnet)

Namen der teilnehmenden KünstlerInnen:

Bernadette ANZENGRUBER	Marlene HARING	Sissa MICHELI
Anna ARTAKER	Gerd HASLER	Gerlinde MIESENBOCK
Anatoliy BABIYCHUK	Marlene HAUSEGGER	David MOISES
Thomas BAUMANN	Jack HAUSER (mit M1+1)	Barbara MUSIL
Reinhold BIDNER	Florian HECKER	Sarah ORTMEYER
Pirmin BLUM	Caroline HEIDER	Michael PALM / Willi DORNER
Miklos BOROS	Ursula HÜBNER	Maria PETSCHNIG
Songül BOYRAZ	Harald HUND / Paul HORN	Karin PEYKER
Claudia CZIMEK	Sabine JELINEK	Norbert PFAFFENBICHLER
Carola DERTNIG	Anna JERMOLAEWA	Andrew PHELPS
Daniel DOMIG	Susi JIRKUFF	Katrin PLAVCAK
Ines DOUJAK	Franz KAPFER	Adnan POPOVIĆ
Willi DORNER	Karl KARNER	Ella RAIDEL
Béatrice DREUX	Leopold KESSLER	Isa ROSENBERGER
Christian EGGER	Michael KIENZER	Corinne L. RUSCH
Barbara EICHHORN	Johanna KIRSCH	Gregor SAILER
Christian EISENBERGER	Dariusz KOWALSKI	Hans SCHABUS
Synes ELISCHKA / Ulrich KÜHN	Paul KRANZLER	Leo SCHATZL
Tomas ELLER	Susi KRAUTGARTNER	Hans SCHEIRL
Manfred ERJAUTZ	Hans KROPSHOFER	Werner SCHRÖDL
Lorenz ESTERMANN	Markus KROTTENDORFER	Susanne SCHUDA
Sissi FARASSAT	Nika KUPYROVA	Michaela SCHWENTNER
<i>freundinnen der kunst</i>	Katharina LACKNER	Nicole SIX / Paul PETRITSCH
Siegfried A. FRUHAUF	Kurt LACKNER	Nina Rike SPRINGER
Rainer GAMSJÄGER	Claudia LARCHER	Misha STROJ
Patrizia GAPP	Tatiana LECOMTE	Timotheus TOMICEK
Philippe GERLACH	Sonia LEIMER	Nadim VARDAG
Aldo GIANNOTTI	Johann LURF	Borjana VENTZISLAVOVA
Gregor GRAF	Lazar LYUTAKOV	Martin VESELY
Michaela GRILL / Martin SIEWERT	Mahony	Markus WILFLING
Elke GROEN	Anja MANFREDI	Michael WIRTHIG
Eva GRUBINGER	Sabine MARTE	Anna WITT
Katharina GRUZEI	Mara MATTUSCHKA	Andrea WITZMANN
	Ralo MAYER	
	Christoph MEIER	

TERMINE RUND UM DAS TRIENNALE ERÖFFNUNGSWOCHENENDE

DONNERSTAG, 3. Juni

14 Uhr: Begrüßung und Eröffnung am OK Platz in Linz

Anschließend: **Performance** von **Susi Jirkuff**

Performance-Parcours: „*bodies in urban spaces*“, **Cie. Willi Dorner**

(Start: OK Platz, über Hauptplatz und Landesgalerie zum LENTOS, Dauer ca. 1 Stunde)

16 - 18 Uhr: Familienangebote; OK, LENTOS, Landesgalerie Linz

18.30 Uhr: Blitzlichtführung durch die drei Ausstellungshäuser; Treffpunkt: Triennale-Infopoint, Hauptplatz

19 Uhr: Performance „himmeln“, *freundinnen der kunst*; OK Dach

21 Uhr: Performance „das auto bin ich“, Johanna Kirsch; OK Dach

21.30 Uhr: Sommerkino unter Sternen, Mara-Mattuschka-Filmnacht; OK Dach

FREITAG, 4. Juni

An vier runden Tischen wird im LENTOS Auditorium diskutiert:

Runder Tisch I: **14 - 14.45 Uhr - Neue Tendenzen in der aktuellen Kunst;** Die kuratorischen Thesen der Triennale Linz 1.0

Moderation: Georg Schöllhammer

Es diskutieren: Martin Hochleitner; Stella Rollig und Martin Sturm

Runder Tisch II: **15 - 15.45 Uhr - Betriebssystem Kunst in Österreich;** Wie funktioniert das Räderwerk des Betriebssystems zwischen Ausbildung, selbstorganisierten Initiativen, Galerien, Museen, Kunstvereinen und Medien?

Moderation: Stella Rollig

Es diskutieren: Dana Charkasi, Galeristin, Wien; Sören Grammel, künstlerischer Leiter Grazer Kunstverein; Johanna Kandl, Künstlerin, Wien / Berlin; Nina Schedlmayer, Journalistin und Kunstkritikerin, Wien

Runder Tisch III: 16 – 16.45 Uhr - „Außenbeziehungen“ oder warum immer Lassnig, West und Wurm?; Steckt die österreichische Kunst innerhalb der Landesgrenzen fest?

Moderation: Martin Hochleitner

Es diskutieren: Stephan Berg, Direktor Kunstmuseum Bonn; Eva Grubinger, Künstlerin, Professorin für Bildhauerei, Kunstuniversität Linz; Thorsten Sadowsky, Direktor Museum Kunst der Westküste Alkersum/Föhr; Sabine B. Vogel, Kunstkritikerin, Wien

Runder Tisch IV: 17 – 17.45 Uhr - Mittelstädte in Österreich als Kunststandorte; Erfahrungen aus der „Provinz“

Moderation: Martin Sturm

Es diskutieren: Silvia Eiblmayr, Kunsthistorikerin und freie Kuratorin, Wien; Lorenz Estermann, Künstler, Linz; Martin Heller, Intendant Linz09, Heller Enterprises, Zürich; Hemma Schmutz, Direktorin Salzburger Kunstverein

18.30 Uhr: Blitzlichtführung durch die drei Ausstellungshäuser; Treffpunkt: Triennale-Infopoint

ab 21 Uhr: Party mit Künstlerbands im OK Mediendeck; Eintritt frei!

SAMSTAG, 5. Juni

10.30 Uhr: Blitzlichtführung durch die drei Ausstellungshäuser

Treffpunkt: Triennale-Infopoint, Hauptplatz; Erwachsene 16 €, Jugendliche (bis 18 J.) 9 €

16 – 1 Uhr: Performance-Programm im OK, im LENTOS und in der Landesgalerie Linz in Kooperation mit der **Langen Nacht der Bühnen**.

16 und 20 Uhr: Cie. Willi Dorner „bodies in urban spaces“/ Start: OK Platz

ab 16 Uhr: Claudia Czimek / OK

17 – 19 Uhr: Hannes Langeder / LENTOS

19 Uhr: Caroline Heider / Landesgalerie

ab 19 Uhr: freundinnen der kunst / OK Dach

20 Uhr: Karl Karner und Linda Samaraweerová / LENTOS

20.45 Uhr: Walter Pilar / OK Dach

22 Uhr: Pirmin Blum & Johann Neumeister / LENTOS

23 – 1 Uhr: Jack Hauser (mit M1+1)/LENTOS

ab 20 Uhr: donke/zigon - Live Juke-box an der LA PALOMA-BAR im Skulpturenpark der Landesgalerie Linz. Eintritt frei!

Auf einen Blick...

Ausstellungsdauer: 3. Juni - 26. September 2010
Webseite: www.triennalelinz.at

OK Offenes Kulturhaus OÖ

Kontaktdaten: OK Platz 1, 4020 Linz
Tel. 0043/(0)732/784178-0
www.ok-centrum.at

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 16:00 bis 22:00 Uhr
Sa/So 11:00 bis 22:00 Uhr

AusstellungskuratorInnen: Sandro Droschl (Gastkurator), gemeinsam mit
Genoveva Rückert, Julia Stoff und Martin
Sturm.
Christine Dollhofer (Filmprogramm vor dem
Sommerkino)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Maria Falkinger
Tel. 0043/(0)732/784178-203
E-Mail: m.falkinger@ok-centrum.at

LENTOS Kunstmuseum Linz

Kontaktdaten: Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz
Tel. 0043/(0)732/7070-3600 bzw. -3614
www.lentos.at

Öffnungszeiten: Mo bis So 10:00 bis 18:00 Uhr
Do 10:00 bis 21:00 Uhr

AusstellungskuratorInnen: Stella Rollig, Nina Kirsch, Thomas
Edlinger

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Nina Kirsch
Tel. 0043/(0)732/7070-3603
E-Mail: nina.kirsch@lentos.at

Landesgalerie Linz

Kontaktdaten: Museumstraße 14, 4010 Linz
Tel. 0043/(0)732/774482-0
www.landesgalerie.at

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9:00-18:00 Uhr
Do 9:00 - 21:00 Uhr
Sa/So/Fei 10:00 - 17:00 Uhr, Mo geschlossen

AusstellungskuratorInnen: Martin Hochleitner, Stefanie Hoch, Rainer
Iglar, Michael Mauracher

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Sandra Biebl
Tel. 0043/(0)732/774482-68
E-Mail: s.biebl@landesmuseum.at